

Baustrohballen®- ein einfacher Baustoff mit einem enormen Potential

Der Vorteil an Strohballen ist die einfache Herstellung und 100%ige regionale Verfügbarkeit. Auf 30-50% der bundesdeutschen Ackerflächen wächst Getreide- unser täglich Brot. Etwa 20% von dem nebenbei anfallenden Stroh stehen zur freien Verfügung- ein Baustoff der einfach schon da ist- ohne weiteren Herstellungs- und Energieaufwand und zusätzliche Umweltbelastungen. Diesem Potential fühlen wir uns verpflichtet, die gesamte Bereitstellung des Baustoffs, die Weiterverarbeitung und die Gebäude selbst setzen diesen Kurs konsequent fort.



Bald Bundesweit verfügbar

Ein Erzeugernetz befindet sich im Aufbau. Wir wollen mit regionalen Partnern aus Landwirtschaft, Baustoffhandel und Handwerk zusammenarbeiten. Wenn Sie Interesse an einer Kooperation haben- zögern Sie nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Beratung/ Bestellung

Sie haben Interesse an einer Dämmung mit Baustrohballen? Nutzen Sie unsere untenstehende Kontaktadresse für Beratung und Bestellung. Der Einführungspreis beträgt 25 EUR/m³ zzgl. MwSt. und Frachtkosten.



Kontakt

BauStroh Limited Dirk Scharmer
Zweigniederlassung Deutschland
Auf der Rübekuhle 10, 21335 Lüneburg
Tel.: +49 4131 727 813 Fax.: +49 4131 72 78 05
Email: info@baustroh.de Web: www.baustroh.de



Strohballenbau kommt- bald auch in Ihre Nähe

Baustrohballen® - Wärmedämmstoff vom Acker nebenan

Strohballenbau- Bauweise mit Tradition

Mit Strohballen lassen sich auf einfache Weise hochwärmege-dämmte, umweltfreundliche Wohnhäuser erstellen. Dabei werden Strohballen als dämmende Ausfachung in ein Holzständerwerk eingesetzt und verputzt/ verkleidet. Weltweit gehören Strohballenbauten in vielen Ländern wie den USA, Kanada, Australien fast schon zum Alltag. Hunderte von gebauten Beispielen, einige 100 Jahre alt, beweisen: Mit dieser Bauweise lassen sich kostengünstig haltbare, gesunde, mehrgeschossige Bauten errichten. Auch in Europa beispielsweise in Frankreich, England, Holland, Österreich, der Schweiz und Dänemark hat diese neue Bauweise mittlerweile Fuß gefasst. In Deutschland wächst seit einigen Jahren das Interesse am Strohballenbau. Ab Herbst 2006 sind bauaufsichtlich zugelassene Baustrohballen® der Firma BauStroh bundesweit verfügbar.



Baustrohballen® - gesunder Baustoff vom Acker nebenan

Baustrohballen® sind landwirtschaftlich hergestellte Ballen aus unbehandeltem, naturbelassenem Getreidestroh regionaler Herkunft. Damit diese den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend als Baustoff, genauer gesagt als Wärmedämmstoff eingesetzt werden können, müssen sie der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-23.11-1595 entsprechen und von einem güteüberwachten Hersteller stammen. Als europaweit erstes Herstellerunternehmen stellt die Firma BauStroh Limited aus dem norddeutschen Lüneburg Baustrohballen als anerkannten Dämmstoff zur Verfügung.



Häuser aus Stroh- langlebig und gesund

Ursprünglich wurden Strohballen sogar als lasttragende "Mauersteine" eingesetzt. Hierzulande fehlen für diese Konstruktionsart noch wichtige Tauglichkeitsnachweise. Bestens bewährt und seit kurzem auch bauaufsichtlich anerkannt, ist hierzulande die Verwendung der Strohballen als dämmende Ausfachung in einer Holzkonstruktion. Hierbei werden die Ballen mit einer Dicke zwischen 28 und 50 cm in ein abgestimmtes Rahmenwerk lückenlos eingepresst. Einem fachgerecht ausgeführten Strohballenbauteil können Ungeziefer, Schädlinge, Feuer und Feuchte nichts anhaben. Dabei kommt das Material ohne jegliche Zusätze aus- ein Vorteil für Gesundheit und Umwelt.



Ausfachung, e ≤ 1,0m

Baustoffeigenschaften

Wärmeleitfähigkeit (Halmrichtungsabhängig):

$$\lambda_{R1} = 0,052 \text{ quer zum Halm}$$

$$\lambda_{R2} = 0,08 \text{ W/mK in Halmrichtung.}$$

Wasserdampf- Diffusionswiderstandszahl: $\mu=2$.

Baustoffklasse: B-2, normalentflammbar.

Feuerwiderstandsklasse: F-30 bis F-90 (verputzt).

Verwendbar gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr.

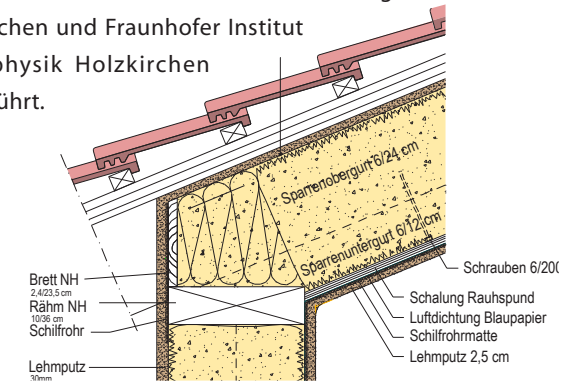
23.11-1595. Die Untersuchungen wurden an den staatlich

anerkannten Prüfinstituten, MPA Braunschweig,

FIW München und Fraunhofer Institut

für Bauphysik Holzkirchen

durchgeführt.



Ausführungsbeispiel

Energiesparende Architektur

Mit Baustrohballen können Gebäude hergestellt werden, die den neuesten Wärmeschutzstandards gerecht werden. KfW-40- Niveau oder Passivhausstandard können erreicht werden, bei Einbeziehung der geringen Herstellungsenergie wird die Gesamtkobilanz vergleichbarer Gebäude in der Regel weit übertroffen. Ein mit Strohballen gedämmtes Einfamilienhaus hat 10-20 Jahre Heizenergie "frei" um den Energieverbrauch zu erreichen, den ein konventionell gedämmtes Gebäude allein für seine Herstellung benötigt hat.

Die Gestaltungsmöglichkeiten sind vielfältig. Ein Strohballenhaus gemäß der Zulassung erscheint als wetterfest verkleideter Holzrahmenbau, mit geringem zusätzlichem Genehmigungsaufwand sind direkt lehmverputzte Gebäude möglich. Für viele Menschen geht eine besondere Faszination von den damit verbundenen rundverputzten Öffnungslaubungen und Wandecken aus. Aber wenn gewünscht, kann ein Strohballenhaus von aussen auch wie ein ganz normales Haus aussehen.